

(Kommentierte) Handreichung für eine barrierefreie Online-Lehre, Stand 04.10.21

„Hätte der berühmte Astrophysiker Stephen Hawking an Ihrer Hochschule studieren können?“ (Weiser & Zorn 2019, S.4). Laut deren Fußnote wurde diese Frage einer nicht näher belegten Publikation des Studentenwerkes zur Studiensituation von Studierenden mit Beeinträchtigungen entnommen.

Was daraus u.a. folgt: schon im Vorfeld bzw. so früh wie möglich Teilnehmende nach beeinträchtigungsbezogenen und technischen Bedarfen zu fragen, um bedarfsgerechte Lösungen zu gestalten.

Im Folgenden werden zunächst einige typische Herausforderungen für Menschen mit Sinnesbeeinträchtigungen, teils auch für Menschen mit schlechten Internetverbindungen oder nur mit Smartphone als mobiles Endgerät, skizziert:

- Sehbehinderte/blinde Menschen haben wie auch einige von uns, die sehen können, Schwierigkeiten mit den Bedienelementen von Videokonferenzen, da diese von Ihnen nicht wahrgenommen werden können.
- Generelles Problem: Bildschirmpräsentationen, die über ein geteiltes Fenster gezeigt werden - sie sind für blinde/sehbehinderte Menschen oft nicht mehr zugänglich, weil sie im Fenster verbleiben, von dem aus die referierende Person spricht.
- Schwerhörige/gehörlose Menschen kämpfen damit, ihre Augen auf drei Orte richten zu müssen: Präsentation, referierende Person und Dolmetschung auf einem zweiten Bildschirm. Abgesehen davon ist es höchst anspruchsvoll, gleichzeitig Text einer Präsentation zu lesen und die Dolmetschung zu verfolgen, egal ob in Gebärdensprache oder Schriftsprache.

Vorabreflexion:

- Wie kann das Seminarkonzept dazu beitragen, möglichst wenige Teilnehmende auszuschließen?
- Welche Materialien und/oder welche Aufgabenstellungen könnten für Menschen mit schlechten Internetverbindungen und von Sinnesbeeinträchtigungen Betroffene ein (Motivations-)Hindernis darstellen?

Ansatzpunkte:

- Einführen in die Funktionen der Plattform und erfahrene Studierende /Tutor*innen miteinbeziehen ebenso zur Chatüberwachung; ggf. Ersatzmoderation, wenn man als Lehrende(r) aus der Konferenz rausgeworfen wird.
- Sehr hilfreich ist eine kurze Einführung, wie z.B. BBB, diese Plattform gilt als barrierearm, auch von behinderten Menschen bedient werden kann. Viele der Anleitungen wurden bereits geschrieben und sind im Netz bzw. teils in den weiterführenden Links zu finden.
- Die Navigation auf Plattformen: alle Mausaktionen sollten auch mit Tastatur – Nutzung ausführbar sein. Dies soll bei BBB der Fall sein; u.a. gilt dort aber die

- Ausnahme, dass der Bereich geteilte Notizen nicht als barrierefrei gilt (Berman 2019 o. S.) <https://bigbluebutton.org/accessibility/> Letzter Zugriff: [04.10.21]
- Transparenz von Anforderungen und Bewertungskriterien.
 - Aufzeichnungen jedweder Art auch als Text einstellen bzw. vorab versenden.
 - **Das bedeutet:** Lehrmaterialien in mehr als einer Version (z.B. Textdokument **und** Audio-Datei, Präsentation als PDF **und** Video, etc.) zur Verfügung stellen.
 - Alternative und vielfältige Aufgaben, die zugleich unterschiedliche Lerntypen ansprechen
 - Bei Einführung und Nutzung kollaborativer Tools (z.B. Flīngā) die links dazu im Vorfeld versenden.
 - **Barrierefreie bzw. -arme PDF'S erstellen**, sodass sie auch mit screereader, ein tool, das blinde und sehbeeinträchtigte Menschen nutzen, lesbar sind.
Das bedeutet: z.B. keine eingescannten Zeitungsartikel ohne anschließende automatisierte Texterkennung Technologie (OCR, Optical Character Recognition)
 - Dies gilt ebenso für Grafiken, Fotos, sie sind mit einem kurzen Text (nicht mehr als 255 Zeichen) zur Beschreibung der visuellen Informationen zu hinterlegen. Dabei Textfeld, nicht Tabelle verwenden.
 - Mit PDF Accessibility Checker (PAC 3) lässt sich prüfen, ob eine PDF-Datei den barrierefreien Standard erfüllt.
 - „Whiteboardbild“ (o.ä.) auf Moodle hinterher zur Verfügung stellen.

Auswahl instruktiver weiterführender links ohne Anspruch auf Vollständigkeit!

Barrierefrei informieren und kommunizieren – für alle [Bik] nicht mehr aktiv, aber:
Abrufbares ausführliches Webinar: Barrierefreies Internet – Texte, Bilder, Videos:
<https://bik-fuer-alle.de/webinar-reihe-zu-barrierefreiem-webdesign.html> [04.10.21].

Bundesfachstelle Barrierefreiheit

<https://www.bundesfachstelle-barrierefreiheit.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/videokonferenztools-barrierefrei-vergleich.html;jsessionid=D951C15F9E0CCD5072BC5D26823B65AA>

Informationen und Vergleich barrierefreier Videokonferenzplattformen und -tools.[04.10.21].

Deutsches Studentenwerk, Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung,
Stand 15. April 2020

https://www.studentenwerke.de/sites/default/files/views_filebrowser/2020-04-17_online-lehre_fast_ohne_barrieren_1.pdf [04.10.21].

Humboldt-Universität zu Berlin, | Computer- und Medienservice | Zielgruppen |
Entwickler/innen | Barrierefreiheit | Barrierefreie PDF-Dokumente.

<https://www.cms.hu-berlin.de/de/portale/entwickler/barrierefreiheit/PDF/>
[04.10.21]

TH Köln, Hochschulreferat Studium und Lehre (2018): Leitfaden zur Erstellung barrierefreier Dokumente (ausführlich für unterschiedliche Formate)

https://www.th-koeln.de/mam/downloads/deutsch/hochschule/profil/lehre/leitfaden_barrierefreie_dokumente.pdf [04.10.21].

Ergänzungen und sachdienliche Hinweise sind sehr willkommen!